

Einstimmige Wiederwahl

Lutz Müller auch weiterhin Präsident beim BVD.



Abb.: v.l.n.r.: Andreas Meldau, Lutz Müller, Uwe Jerathe.

■ Am 18. November wurde Lutz Müller in Frankfurt am Main als Präsident des Bundesverbandes Dentalhandel e.V. (BVD) einstimmig wiedergewählt. Seit 2009 steht er an der Spitze des BVD und ist Inhaber von Deppe Dental. Müller dankte nach seiner Wiederwahl für das ausgesprochene Vertrauen und stellte für den gesamten Vorstand fest: „Es zeigt sich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Vor zwei Jahren haben wir damit begonnen, den Verband auf die Herausforderungen der Zukunft aufzustel-

len. Die komplette Restrukturierung wurde begonnen, ist aber noch nicht abgeschlossen. Wir danken den Mitgliedern für ihre bisherige tatkräftige Unterstützung.“

In ihrer Funktion als Vizepräsidenten wurden - ebenfalls einstimmig - Andreas Meldau und Uwe Jerathe bestätigt. Meldau ist Präsident European Dental Group von Henry Schein. Jerathe ist Sprecher des Vorstandes bei Pluradent. ◀

Quelle: BVD

Übersetzungs-Hotline des FVDZ gestartet

Pilotprojekt zunächst auf zwei Monate angelegt.

■ Der anhaltende Flüchtlingsstrom betrifft auch viele Zahnärzte in Deutschland. Wenn Asylbewerber aus dem arabischen Raum mit akuten Zahnschmerzen in die Praxen kommen, gibt es häufig ein Sprachproblem: Die meisten Patienten sprechen weder Englisch noch Deutsch. Damit die Verständigung über Diagnose und Behandlung dennoch möglich ist, startet der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) ab sofort einen Übersetzungsservice - exklusiv für FVDZ-Mitglieder.

gliedert. Es fallen nur die Telefonkosten aus dem Fest- oder dem Mobilfunknetz an. Und so funktioniert es: Wenn sich Zahnarzt und Patient nicht ausreichend verständigen können, muss zunächst ein Formular unterschrieben werden, mit dem der Patient den Zahnarzt von seiner zahnärztlichen Schweigepflicht befreit. Anschließend kann die Hotline unter Tel. 0228 8557-88 angerufen werden.

Das Formular mit der Erklärung gibt es sowohl auf Deutsch als auch



Bei dem zunächst auf zwei Monate angelegten Pilotprojekt steht von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 12.30 Uhr eine syrische Zahnärztin telefonisch zur Verfügung. Die 35-Jährige praktizierte in ihrem Heimatland, bevor sie mit ihrem Mann nach Deutschland kam. Sie beherrscht sowohl Hocharabisch als auch den in Syrien üblichen Dialekt des Syrisch-Arabischen sowie das Kurdische.

Der Übersetzungsservice ist exklusiv und kostenlos für FVDZ-Mit-

auf Arabisch zum Download unter www.fvdz.de. Auf der Webseite ist ebenfalls ein Leitfaden zu finden, den der Freie Verband entwickelt hat, damit die Übersetzung rechtlich abgesichert ist. Besonders wichtig: Die syrische Zahnärztin darf ausschließlich Erläuterungen des Kollegen übersetzen, aber keine eigene Diagnose stellen oder Therapievor schläge machen. ◀

Quelle: FVDZ

1.000. ZMP-Absolventin

praxisHochschule – größter Anbieter von Prophylaxe-Aufstiegsfortbildungen.

■ Juliane Gasch, Hannover, legte im November als 1.000. Teilnehmerin ihre ZMP-Prüfung bei praxisDienste ab. Das Institut der staatlich anerkannten praxisHochschule bietet seit sechs Jahren Aufstiegsfortbildungen zur ZMP und DH an und wird von Prof. Dr. Ralf Rößler geleitet. „Ich freue mich mit Frau Gasch für ihre erfolgreich abgelegte Prüfung und hoffe, dass sie ihren Weg unbeirrt weitergeht und auf jeden Fall noch ihre Aufstiegsfortbildung als DH oder sogar das Studium Dentalhygiene und Präventionsmanagement bei uns an der praxisHochschule beginnt“, so Prof. Rößler. Startschuss hierfür kann der 250-Euro-Gutschein sein, den Juliane Gasch für weitere Kurs- oder Studienangebote erhielt. Auch Ultradent Products, langjähriger Partner für Zahnaufhellung der praxisDienste-Kurse, steuerte einen Produkt-Gutschein bei. Das Institut legt ausgesprochenen Wert auf eine fachlich fundierte

manuelle Ausbildung am Patienten, weshalb in jedem Modul samstags Patientenbehandlungen stattfinden. „Nicht umsonst hat sich praxisDienste wie auch die praxisHochschule mit ihrem modularen Angebot als größter Anbieter im Bereich Prophylaxe-Aufstiegsfortbildungen in Deutschland etabliert“, so Prof. Dr. Werner Birglechner, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. „Nach unseren Erhebungen bilden wir mittlerweile ca. jede fünfte ZMP und zwei von drei Dentalhygienikerinnen aus. Im akademischen Bereich sind wir zudem bundesweit die einzige Hochschule, die den dualen Studiengang Dentalhygiene und Präventionsmanagement (B.Sc.) anbietet. Wer einmal bei uns anfängt, kann die Karrie-



Abb.: v.l.n.r.: praxisDienste-Dozentin Andrea Steinmetz, praxisDienste ZMP Juliane Gasch, Prof. Ralf Rößler, Wissenschaftlicher Leiter des praxisDienste Instituts.


releiter bis zum international anerkannten Studienabschluss durchlaufen und dabei auch noch Geld und Zeit sparen.“ Weitere Informationen unter www.praxisdienste.de und www.praxis-hochschule.de ◀

Quelle: praxisHochschule

Infos zum Unternehmen




ANZEIGE



CROIXTURE

PROFESSIONAL MEDICAL COUTURE



THE NEW 2015 COLLECTION

EXPERIENCE OUR ENTIRE COLLECTION AT WWW.CROIXTURE.COM

BERATUNG UND VERTRIEB IN D/A/CH: DENTAL PROFESSIONAL SERVICE
MÜHLENBERG 16, 88079 KRESSBRONN AM BODENSEE
TEL.: +49 7543 5004758 FAX.: +49 7543 5004757 WEB: WWW.DENTALPROFESSIONAL.DE